



Programm des 4. CC-Treffens:

15:30	Kurzinfos zu folgenden Projekten: Richtlinie Entwässerung von Bahnanlagen Gefahrenhinweiskarte Oberflächenabfluss (BAFU) FIG-Wasser - Umsetzung des GeolG Projekt Adsorber	S. Hasler
15:45	Stand der Projekte des CC SE (Teil 2): : Beschriftung von Ablaufschächten Zentrale Meta-Datenbank für Regendaten Aktualisierung Kennzahlen-Definitionsbericht Neue Broschüre Grundstücksentwässerung	Th. Herren A. Magnollay S. Binggeli U. Sieber
➔ 16:45	Ausblick mit Priorisierung der noch aufzustartenden Projekte	S. Hasler
17:00	Stehapéro mit Gedankenaustausch	



Geplante Fachtagungen 2014

Für folgende Projekte ist im 2014 eine Fachtagung geplant:

- IVR (wird in Emmetten-Kurse integriert; **21.-23. Mai / 24.-26. Sept.** 2014)
Die «offizielle» Fachtagung wird dann im 2015 durchgeführt.
- Kennzahlen-Definitionsbericht (vor Sommerferien 2014?)
- Entscheidungshilfe Misch- / Trennsystem (Ende 2014 / Anfang 2015?)

Übersicht anstehende Projekte



5 Projekte «stocken» → gemäss Infos vor der Pause

- 1 Zusammenführung Regenwasser-RL
- 2 Integrative Betrachtung Netz + ARA + Gewässer
- 3 Wirksamkeit der Massnahmen untersuchen
- 4 Vergleich Berechnungsmethoden
- 5 Anforderungen an Betriebssicherheit von Abw.anlagen

Projektinhalt
s. nächste Folien

3 Neue Projekte → gemäss Infos vor der Pause

- 6 Zulassung von neuen Adsorbern
- 7 Gesicherte Aussagen zu Finanzierungslücke
- 8 Praxisnahes Modell für Gebührenerhebung auf Gemeindeebene (analog SVGW-Belastungswerte)



2 Integrative Betrachtung von Netz und ARA



▪ Optimale Beschickung der ARA bei Regenwetter

Grundlagen erarbeiten, damit die Gewässerbelastung bei Regenwetter minimiert werden kann (d.h. integrative Betrachtung Mischwasserentlastungen / ARA-Ablauf)

Zusätzlich in Begleitgruppe:

Vertreter CC ARA



③ Wirksamkeit der Massnahmen untersuchen



- Für viele Massnahmen fehlen vertiefte Kenntnisse zur Wirksamkeit (und damit eine wichtige Basis für die Anwendung des STORM-Ansatzes)
- Bsp: Absetzwirkung in RÜB → eignen sich RÜB ev. zur Behandlung von Strassenabwasser?
- Projekt muss noch konkretisiert werden
(konnte an STORM-Workshop auf Grund Zeitmangel nicht bearbeitet werden
→ nur systematische Auswertungen? Inkl. In-situ Versuche?)

Zusätzlich in Begleitgruppe:
Ev. Vertreter CC Gewässer



④ Vergleich Berechnungsmethoden (Empfehlung)



Die Empfehlung soll folgende Fragen beantworten:

- Welche Berechnungsmethode ist wann erforderlich? (Fliesszeitenmethode, hydrodyn. Modelle, Langzeitsimulationen, Berücksichtigung Unsicherheiten etc.)
- Welche Rolle spielt dabei die Qualität der vorliegenden Daten?
- Welche Dimension.regen werden den Berechnungen zu Grunde gelegt?
- Welchen Nutzen gewinnt man mit zunehmender Komplexität?
(Gewinn an Aussagekraft oder Zuverlässigkeit, Sensitivität etc.)
- Welche Berechnungsmodelle gibt es? Auf welchen Methoden beruhen sie?
- Ziel: Gut begründeter Entscheid für die Anwendung einer Methode / eines Modells

Zusätzlich in Begleitgruppe: ?



5 Anforderungen an die Betriebssicherheit von Abwasseranlagen



- Für die Anlagen der Siedlungsentwässerung existieren keine CH-Empfehlungen für das einzuhaltende Schutzniveau
- D.h. nicht nur Vorgabe eines Dimensionierungswertes, sondern Definition einer Anzahl von Systemausfällen, die innerhalb eines best. Zeitraumes in Kauf genommen werden müssen
- Grundlagen: VSA-Bericht (BG 2007) + europäische Normen

Zusätzlich in Begleitgruppe:
Vertreter CC Kan.



Priorisierung der anstehenden Projekte



Jeder Sitzungsteilnehmer hatte 3 Stimmen pro Spalte (Projekte geordnet nach abnehmendem Ja/Nein-Verhältnis)	Prioritäres Projekt	Nicht unbedingt notwendig
2 Integrative Betrachtung Netz + ARA + Gewässer	39	0
1 Zusammenführung Regenwasser-Richtlinien	28	3
3 Wirksamkeit der Massnahmen untersuchen	21	5
6 Zulassung von neuen Adsorbern	16	11
8 Praxisnahes Modell für Gebührenerhebung	11	10
5 Anforderungen an die Betriebssicherheit	4	4
4 Vergleich Berechnungsmethoden	6	25
7 Finanzierungslücke: Ja / Nein?	3	33



Nächstes CC-Treffen

Neuer Rhythmus

- Bisheriger Rhythmus der CC-Treffen: April / November
- November ist nicht ideal → sehr viele Fachtagungen
- Neuer Rhythmus: März / September? → **Ja.**
- CC-Treffen im 2014:
 - 13. März 2014 zum Thema GeolG (insb. Datensatz GEP)
 - 4. Sept. 2014 Termin wurde nach der Sitzung noch um eine Woche verschoben, weil der 11. Sept. in Genf ein Feiertag ist.

Apéro!